
Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Ringfurth
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 04.08.2016
Sitzungsdauer:	19:00 - 20:50
Sitzungsort:	Landgasthof "Zur Tenne", Bittkauer Weg 18 in Ringfurth

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Hans-Peter Gürnth
 Ortsbürgermeister

 Hans-Peter Gürnth
 Protokollführer
Anwesend:Mitglieder

Herr Friedrich Kersten
 Herr Hans-Joachim Römling

Ortsbürgermeister

Herr Hans-Peter Gürnth

Abwesend:Mitglieder

Herr Carsten Falk entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ringfurth der EG Stadt Tangerhütte am Donnerstag, 04.08.2016, 19:00 Uhr im Landgasthof "Zur Tenne", Bittkauer Weg 18 in Ringfurth.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.05.2016	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
7. Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 402/2016
8. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 403/2016
9. Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung 2017 -2024	MV 422/2016
10. Entwurf der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Haushaltsjahre 2017 bis 2024	MV 427/2016
11. Auslastungsprognose der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	MV 438/2016
12. Information des Ortsbürgermeisters	
13. Anfragen und Anregungen	
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	
14. Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 26.05.2016	
15. Information des Ortsbürgermeisters	
16. Anfragen und Anregungen	
17. Schließen der Sitzung	

Öffentlicher Teil

Pkt.01: Bgm. eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden ^{Drucksprache} ~~Gemeinderäte~~ ^{JA/NEIN} und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt.02: Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Pkt.03: Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.05.2016 wird festgestellt.

Pkt.04: Einwohnerfragestunde
- keine Einwohner anwesend.

Pkt. 05: OB berichtet über Ausführung der gefassten Beschlüsse.

Pkt. 06: kein Beschluss in nicht öff. Sitzung

Pkt. 07: Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt
Tangerhütte BV 402/2016

Abstimmung:	JA	Enthaltung	Nein
	3	0	0

Pkt. 08: Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte BV 403/2016

Abstimmung:	JA	Enth.	Nein
	3	0	0

Pkt. 09: Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung 2017 – 2024 MV 422/2016

Abstimmung:	JA	Enth.	Nein
	0	0	3

Pkt. 10: Entwurf der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen in der
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Haushaltsjahre 2017
bis 2024 MV 427/2016

Abstimmung:	JA	Enth.	Nein
	1	0	2

Pkt. 11: Auslastungsprognose der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte MV 438/2016

Abstimmung:	JA	Enth.	Nein
	3	0	0

Pkt. 12: Informationen des Ortsbürgermeisters
- siehe Anlage

Pkt. 13: Anfragen und Anregungen

- nach wie vor größeres Ärgernis, von Radtouristen und Einwohnern an Rat herangetragen, ist der Zustand des Elbe-Radweges von Sandfurth – Kehnert und Sandfurth – Ringfurth
die zu überfahrenden Huckel durch die Wurzeln werden immer höher und immer zahlreicher
ein sehr großer Teil der Radfahrer fahren bereits auf der Strasse, fremde sowie auch Einwohner, das Gefahrenpotential wird immer höher, nochzumal die knapp 3 km lange Kreisstrasse immer mehr zur Rennstrecke mutiert, das bemerkt man auch am Ortseingang der Ortschaft Sandfurth aus Richtung Kehnert kommend, dort werden größtenteils noch Geschwindigkeiten gefahren jenseits von Gut und Böse.
Der Antrag auf eine 30 er Zone wurde bereits mehrfach abgelehnt, vielerorts werden an Ortseingängen Zonen zur Verkehrsberuhigung eingebaut. Es müsste doch theoretisch und praktisch möglich sein solche Verkehrsberuhigungen auch nachträglich einzubauen.
Auf die Vernunft und Einsicht unserer Kraftfahrer, nicht alle, brauchen wir nicht zu hoffen und zu rechnen.
- Wiederholt wird die Frage gestellt ob die Möglichkeit besteht an den anonymen Begräbnisfeldern eine Einrichtung zu schaffen wo Angehörige die Möglichkeit hätten Namensschilder anzubringen
- Im Park in Polte existierte zu früheren Zeiten im Rondell ein Brunnen dieser ist im Laufe der Jahre zugeschüttet worden, eine Frage erstand daraus ob evtl. mit Fördermitteln (Leader od. ä.) dieser Brunnen wieder ausgegraben werden könnte.
- am Waldrand Polte wurde durch die KSM, bzw. Uenglingen eine neue Rasthütte aufgebaut, evtl. könnte man im gegenüberliegenden Waldstück, nahe der alten Quelle einen Aussichtsturm erstellen als Attraktion für Radwanderer und Touristen die über die Elbauen einen ausgezeichneten Ausblick hätten.
- Anregung an die FFw. den Tiefbrunnen am unteren Ende der Ringfurth Schulstrasse mehrfach im Jahre zu bewegen.
- der gepflasterte Weg, Bittkauer Weg von Kreuzung Cobbeler Strasse bis Ortsausgang Ringfurth Richtung Polte, wird genutzt als Gehweg und Radweg hierbei ist es des öfteren zu Fast – Unfällen gekommen wenn Anwohner ihr Grundstück verlassen und Radfahrer unaufmerksam entlang fahren mit teilweise erheblichem Tempo
Hier müsste kurzfristig eine Klärung herbeigeführt werden um Schäden abzuwenden.
- die MV 448/2016, erhalten am 04.08.2016, kann so nicht akzeptiert werden.
- zu hohe Personalaufwendungen
- höhere Aufwendungen
 - hausgemachtes Leid aus den Vorjahren
 - überaltertes Potential was durch immer
 - neue Forderungen auf den neuesten Stand zu bringen ist
 - Dazu kommen ständig steigende Umlagen an den Landkreis und sinkende Zuweisungen vom Land

- Es ist zukünftig nicht mehr vertretbar nur durch Kürzungen im freiwilligen Bereich diese Tendenz zu stoppen. Steuern erhöhen und Erhöhungen bei den Beiträgen der Eltern für die Kitas ist für die Zukunft keine Option.
- Darum war diese MV abzulehnen, die KA soll auch mal daran arbeiten Wege zu suchen wie solche Konsolidierungen machbar gestaltet werden können.
- Nein zu sagen auf Grundlage vorhandener Beschlüsse, auf die sie sich immer berufen ist eine recht einfache Sache.
- Aus diesem Gründen nicht hinnehmbar und daher abzulehnen.